**Zeitschrift:** Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe

**Band:** 47 (1953)

Heft: 6

**Rubrik:** Die Brücke : fremde Wörter in Zeitungen

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Die Brücke

# Fremde Wörter in Zeitungen

- Deponieren. Depot = Aufbewahrungsort, Lagerraum. Zum Beispiel einen Koffer am Gepäckschalter deponieren, Geld, Schmuck, Wertpapiere bei einer Bank deponieren, den Geldbeutel beim Bademeister deponieren. In übertragenem Sinne: Ein Zeuge deponiert das, was er weiss, vor dem Richter.
- Depression. 1. Gemütszustand: Mutlosigkeit, Traurigkeit, Hoffnungslosigkeit. 2. im Wirtschaftsleben: Sehr schlechter Geschäftsgang. 3. Wetterbericht: Schlechte Wetterlage, Sturmzeichen.
- Deputat. Naturalien als Bestandteil des Lohnes. Zum Beispiel Gratiswohnung, Gratiskost und Gratiswäsche neben dem Barlohn.
- Deputierter. Bei uns sagt man National- und Ständerat, in Frankreich Deputierte (also Volksvertreter bei der Regierung).
- Desavouierung. Verleugnung dessen, was ein Angestellter getan hat durch seinen Chef. Während des Krieges wurde der Redaktor einer angesehenen Zeitung desavouiert vom Zeitungsbesitzer, indem er ihn entliess, weil er fortgesetzt in die Zeitung schrieb, was dem Besitzer nicht passte.
- Desertion. Fahnenflucht, meist aus Angst vor dem Feinde. Wird mit dem Tode bestraft.
- Desorganisation. Fürchterliches Durcheinander in einem Betrieb, jeder tut, was er will, vieles wird doppelt getan, anders überhaupt nicht, es fehlt an der straffen Leitung, Organisation.
- Despot. Herrscher, der nicht nach einem Gesetze regiert, sondern nach Lust und Laune. Uebertragen: Geschäftsleiter, der die Angestellten plagt und drangsaliert und nach Belieben fortjagt.
- Detachement. Eine Abteilung Soldaten mit besonderer Aufgabe.
- Detail. Teil eines Ganzen, zum Beispiel Knopf am Kleid, einzelner Artikel im Handel (Detailgeschäft im Gegensatz zum Engros-Handelshaus!), einzelne Vorschrift in einem umfangreichen Gesetz usw.
- Determinismus. Eine Weltanschauung (Philosophie) wonach der Mensch keinen freien Willen habe, sondern in seinem Tun und Lassen einem naturgegebenen Zwange folge.
- Devalvierung. Abwertung, zum Beispiel Devalvierung des Frankens 1937, wodurch er beim Einkauf im Ausland nur noch 70 Rappen wert war.
- Devisen. Der Besitz in fremdem Geld.

Die Stichwörter sind dem «Lexikon des Zeitungslesers» entnommen mit gütiger Erlaubnis des Verlages «Talgemeinschaft Weisstannen» in Weisstannen. Das handliche Büchlein ist dort zu beziehen. Preis Fr. 2.—. Für die vorliegende Bearbeitung ist jedoch die Redaktion der «GZ» verantwortlich.